



**Matthias W. Birkwald**

**Mitglied des Deutschen Bundestages**

Stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für Arbeit und Soziales  
Rentenpolitischer Sprecher und Parlamentarischer Geschäftsführer der  
Fraktion DIE LINKE. im Deutschen Bundestag

Matthias W. Birkwald, MdB • Severinswall 37, 50678 Köln

**Wahlkreisbüro**

Severinswall 37  
50678 Köln

Telefon 02 21 – 53 09 78 40

Fax 02 21 – 53 09 78 55

E-Mail [matthias-w.birkwald.wk@bundestag.de](mailto:matthias-w.birkwald.wk@bundestag.de)

Köln, 05.05.2022

## **Solidaritätsadresse**

**Liebe Kolleg\*innen, und Kollegen der Uni-Klinik Köln,**

von ganzem Herzen unterstütze ich als Kölner Bundestagsabgeordneter der LINKEN Eure Forderung nach einem Entlastungstarifvertrag an den Uni-Kliniken hier in Köln und in ganz in Nordrhein- Westfalen.

Zu Eurem Streik übermittle ich Euch und Eurer Gewerkschaft ver.di auch im Namen unserer gesamten Bundestagsfraktion meine solidarischen Grüße. Ich wünsche Euch für die Aktionen heute und in den kommenden Tagen viel Erfolg.

In der Pflege und vielen anderen Arbeitsbereichen leistet Ihr tagtäglich eine wichtige und verantwortungsvolle Arbeit, ohne die die Uni-Klinik Köln als Einrichtung der Spitzenversorgung nicht funktionieren könnte. Viel zu oft zwingen Euch aber Personalmangel und unzureichende Arbeitsbedingungen, bei Eurer lebensrettenden Arbeit bis an die Belastungsgrenze und oft auch darüber hinaus zu gehen.

Das darf in Eurem Interesse und im Interesse der Patient:innen nicht so bleiben!

Mit meiner Fraktion DIE LINKE kämpfe ich seit Jahren im Bundestag für eine gesetzliche Mindestpersonalbemessung in den Krankenhäusern.

Und mit der LINKEN in NRW unterstütze ich ausdrücklich Eure Forderung nach einem Entlastungstarifvertrag, der für jede Station und jede Abteilung Mindestbesetzungen und Standards für die Arbeitsbedingungen konkret festschreibt und auch zu wirksamen Verbesserungen auch in der Ausbildung führt!

Euer 100-Tage-Ultimatum für die Vorlage eines Angebotes haben die Arbeitgeber ungenutzt verstreichen lassen. Das ist respektlos gegenüber Euch und Eurer guten Arbeit, das ist verantwortungslos gegenüber den Patient:innen, die von Eurer Überlastung ebenfalls betroffen sind, und das ist kurzsichtig, denn mit tagtäglichlicher Überlastung wird sich der Pflegenotstand und der Mangel an Fachkräften nicht beheben lassen.

Dafür braucht es gute Arbeitsbedingungen für Eure gute Arbeit, dafür braucht es gute Ausbildungsbedingungen.

Deshalb fordere ich die von CDU und FDP geführte Landesregierung auf, endlich Ihre politische Verantwortung für die Uni-Kliniken in NRW wahrzunehmen und dafür zu sorgen, dass die Uni-Kliniken schnellstmöglich mit Euch und Eurer Gewerkschaft ver.di in Verhandlungen über einen Entlastungstarifvertrag eintreten.

Mit solidarischen Grüßen

Euer

Matthias W. Birkwald MdB (DIE LINKE)